

Echtes Zerbster Bier, welches für Magenleidende so außerordentlich wohlthuende Gesunderhaltung empfiehlt... **Georg Heilmann,** Restaurateur am Fischbau, Kreuzstraße 19.

Ein kleiner Posten Schnitzwaaren, als: Scherensäge, Stiefelmeißel, Haubtierke, Kuschelke, Garberden, Klebputz, Mandelke, Häckerbeizer, Cigarrenständer, Kartenpressen, Schlüsselbündel, Cigarrenschäbner, Obstmesser, Ständer, treibenweise zu 20 bis 25 Pf. pr. Stück, sind noch vorhanden und werden noch zur Hälfte der bisherigen Preise abgegeben.
F. Bernh. Lange, Amalienstraße 6 u. 7 (Haus Fürstenthor).

W. Heinze jun. durch seine ergebenen an, daß nächsten Montag den 21. Februar s. ein Transport von 40 bis 50 Stück guten Pferden, worunter mehrere Paare hochdeleganter Wagen-, schöne Reit-, starke und leichtere jänische Arbeitspferde, sowie sichere Einspanner, untergezeichneten Orts eintrifft, wo selbe zu soliden Preisen zum Verkauf stehen.
Nossen, Bahnhofsstraße. Achtungsbill

Voigtländer und Bayerische Zug-Ochsen. Diese Woche, Donnerstag, werde ich wieder mit einem Transport der schönsten und stärksten Zug-Ochsen ins Treffen und stehen solche zu einem soliden Preis zum Verkauf.
A. Wolf.

Unsere vorzügl. Delsnig-Zwickauer Steinkohlen kosten nach allen Stadtteilen mit Anfuhr bis vor's Haus nur 130 bis 150 Pfg., je nach Sortierung. Braunkohlen 60-75 Pfg. Um rechtzeitige Bestellung eruchen Ed. Geucke u. Co., 7 Waisenhausstr. 7, 19 Arndtstraße 17.

Unentbehrlich für Blumenfreunde! Geruchloser Blumendünger aus der chemischen Fabrik von Rud. Schleichler, München. Einfachster Anwendung. Ueberraschender Erfolg. Über Pflanzen im Zimmer und auch im Garten in jedem Wachstum und Flor erhalten und das Gelbwerden der Blätter verhindert. Jede Pflanze, welche sich dieses ausgezeichneten Düngers bedient, gedeiht prächtig. Preis pro Schachtel 1 Mark. Niederlage befindet sich bei den Herren: **Baumann u. Seidig, Altmarkt 17, Carl H. Wagner, Königstraße 17.**

Maskengarderobe und Dominos, merkannt größte Auswahl eleganten Kostüms. Wüchliche Verfertigung nach Maß. Frau Vertha Streng, ar. Waisenstraße 3.

Masken-Kostüme sportlich zu versehen bei G. Hertel, Waisenstraße 19, 2.

Junge unbemittelte Blecharbeiter, Klempner, welche ihre Lebenszeit mit gut. Erlolge bestanden haben und über Beschäftigung, Streckbarkeit und Führung vorzüglich. Zeugnisse beibringen können, finden zu ihrer weit. Ausbildung, je nach Umständen unter ganz. od. theilweis. Erlass des Schulgeldes Aufnahme i. d. deutschen Fachschule f. Blecharbeiter in Aug. S. Wenzel werden wollen, unter Mittheilung der Verhältnisse u. Verhältnisse, v. Zeugnissen sofort wenden an **Dr. Arch. Dr. Treber, Director d. d. Fachschule f. Bl.-Arb. i. Aug. S. u. c., den 14. Februar 1891.**

Scheitholz, Ein Socius für ein sehr gutes, großes Stabklotzwerk mit 25-30,000 BRL, welche sichersteinst werden, baldmöglichst gesucht. Kaufmann nicht Bedienung. Jedoch möglichst repräsentationsfähige Persönlichkeit. Gel. Off. unter O. P. 16 in die Gr. d. 44. erbeten.

Ein Piano mit schönem Ton und metallener Mechanik. Klavier steht für den besten Preis von 40 Thaler zum Verkauf beim **Caunter Voigt, emer., in Dresden.**

Ein Cigarrengeschäft in belebter Straße, auch für eine einzelne Dame passend, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Offert. unter **S. B. U. 385** in die Expedition d. Blattes niederzulegen.

Friedr. Hasche, Kreuzstraße, Altmarkt 4, Eingang Altmarktstraße. empfiehlt sein reichhaltiges Lager in böhm. Bettfedern, Daunens und Tuleen.

Cigarren offerirt pr. Wille 16, 17, 18 1/2 und 21 Pf. per Kasse (sämmtl. amerik. Decken). Groben je 25 Stück gen. Nachn. **Bruno Reinhold, Weinbärstraße 5.**

Interate von Verkäufen, Stellen-Gesuchen, Geschäfts-Empfehlungen, kurzum Annoncen jeder Art besorgt unter Wahl der wirksamsten Zeitungen am schnellsten u. billigsten bei ständiger Discretion die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 4, 1. Etage.**

Gebundholz. Röhrenholz a Schock Nr. 7-8, Schwarzenb. a 8-9, Schellendunde a 8-9, 8.50, ganz trockene starke Waare zu verkaufen **Carlstrasse 2 b.**

Pianinos und Pianoforte zu 30, 40, 50, 65 bis 115 Thlr., neue mit Eisenrahmen von 165 Thlr. an, zu verkaufen von 4 bis 15 Mark **Amalienstraße 8, zweite Etage.**

Trauer-Verleih-Magazin. Trauerstoffe, Vorhänge u. Uebendstoffen, Kamm- u. Gips u. i. w. Am Se 22, Eing. Altmarktstraße 22, **Vertha Philipp.**

Alle Gemüseforten, gut gelesen und schnell kochend, bei 5 Pfg. bereit. Billiger, bei 10 Pfg. zu Gnadens-Preisen.
F. Kwikowicz, Breitestraße, Kaufhallen.

Ein Piano für 90 Thlr. zu verkaufen oder zu verleihen, auch wird ein altes Pianoforte dagegen mit angenommen **Amalienstraße 8, 2. Et.**

Bohnen, schöne weiße, außersüßend, 4 Pfund 13 Pfg., im Gemüch billiger, empfiehlt **Reinhold Voigt, Markgrafenstraße Nr. 34.**

Holz-Verkauf. Auf Münderberg bei Dresden. Forst haben ca. 1500 Meter weite Brennholz. Arten 1., 2., 3. Klasse. Stücken 1., 2., 3. zum Verkauf und wollen sich hierauf bezieheude gefälligst an Unterzeichneten wenden.
G. J. Lehmann in Münderberg, Station d. Oberlausitzer Eisenb.

Ein Weinguts-Beisitzer offerirt 1878er Schieler, den Hectol. a 70 M. Adr. G. 337 Dresden, Postamt 6 Lagernd.

Ein Brod-, Weiß- und Butterbäckerei in Dresden-Altmarkt ist veränderungsbedürftig weiter zu vergrößern. Offerten bittet man unter S. S. in die Expedition d. Bl. abzugeben.

Rohrhandlung von **Reinhold Voigt, Dresden, Markgrafenstr. 34,** empfiehlt Altmarkt Nr. 5 a Wd. 120 Pf., im Gr. billiger, sowie alle anderen Nummern.

Bäcker-Geräthschaften und Specialität in Lebkuchen und Gebäckbräuten **Herrmann Sartorius, Waisenstraße 3.**

Gejucht wird ein anständ. Mädchen, welches die Tapficke-Brände elegant und gut kochen kann.
G. E. Werner, Altmarkt 10.

Ein schönes Restaurant ist sofort zu verkaufen, auch kann das Lokal leer übernommen werden. **Altm. Nr. 8, 48 Erped. d. Bl.**

Flaschenbier-Wagen. Ein geb., aber noch in gut. Zust. befindl. Flaschenbierwagen wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unter **S. V. 590** „Invalidendank“ Chemnitz.

Concurs-Waaren.

Sämmliche Restbestände von **Strumpf- u. Wollwaaren, Baumwollenen und wollenen Strickgarnen,** sowie ein Theil der noch vorhandenen **Waisenhausstr. 21, eine Treppe.**

Blau emailirte Kochgeschirre, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei **F. W. Ludwig, Waisenstraße 28.**

van Houtens reinen Cacao, 1/2 Pfd. 300 Pf., 1/4 Pfd. 165 Pf., 1/8 Pfd. 85 Pf., empfohlen von **Lehrer Sendung Lehmann & Reicherting, Waisenhausstraße 31.**

Achtung! Ein kleines, aber außerordentlich **Restaurant** ist sofort sehr billig zu verkaufen. **Grödenstraße 3-400 Thlr. vdr. unter H. W. 468** im „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Schachteln, 65 x 20 Wm. ca. 6000 Stück pr. 100 Stk. offerirt **A. V. 24 Waisenhausstr. IV.**

Heidemehl ganz weis. H. Qualität, türk. Pflaumenmus, tief eingeseiht und sehr, **billigst an groß & en detail F. Kwikowicz, Breitestraße, Kaufhalle, Ungar. Weid- u. Niederlage.**

Schwed. Lederfett, das Leder geschmeidig zu erhalten, **Waisenstraße 20.**

Leder-Appretur, Geschirren, jedem Leder, **Stiefeln u. d. durch d. dünnen Aufstrich schönen Glanz zu geben, feinsten Lederlad halten bestens empfohlen Weigel & Zeeh, Waisenstraße 20.**

Schwarz Japan-Schellack, Coarum, Neutralschwarz, Carthamin für Vollfarb, Ebenholzbeize, Ruchbeize, Mahagonibeize u. empfehlen Weigel & Zeeh, Waisenstraße 20.

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer von streng rechtlichem Charakter, 35 Jahre alt, Vater eines Anabens, Weller eines einträgl. Geschäftes in einem freundlichen, besuchten Badeorte Sachsen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, da ihm die Zeit zur Ausfindung von Damenbekanntschäften mangelt. Jungfrauen oder Wittwen im Alter v. 25-32 Jahren mit einigem disponiblen Vermögen, von liebevollem und häuslichem Charakter, denen ein einfacher bürgerlicher Haushalt an der Seite eines treuen rechtschaffenen Mannes genügt, glücklich zu werden, wollen ihre werthen Adr. mit genauer angegebener Angabe näherer Verhältnisse, sowie Wohnort, unter **G. A. Z. 1100 a. d. Gr. d. Bl.** gelangen lassen. **Srensche Dörte, Obrent.**

Grüne Kaffee, garantiert reinigend, direkt. Bezüge, das Pfund zu 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140 Pf., bei 5 Pfund billiger, empfiehlt **Johannes Dorffman, Preis 48.25**

Melhu. Apfelsinen hochw., ganz reif, offerirt: pr. Kiste Nr. 15, pr. 100 St. „ 8, pr. 12 St. „ 1, **G. Schuchardt, Moritzstraße 8.**

Wästenanzüge (elegant) für Damen zu verleben **Amalienstr. 8 part. links.**

Jagd-Verpachtung. Die Jagdgenossenschaft zu **Zadel bei Meissen** beabsichtigt für 800 Acker umfassen des Jagdreviers **Dienstag den 1. März a. e. Nachmittags 3 Uhr, im besagten Gasthofs auf weitere 6 Jahre, vom 1. September 1891 bis 31. August 1897** meistbietend zu verpachten. **Kudwühl der Meistbieten bleibt vorbehalten und werden die Bedingungen vor der Verpachtung bekannt gemacht.** **Zadel, am 13. Febr. 1891. Lommatzsch, Jagdvorstand.**

In Weizen ist das Haus-Grundstück der verstorbenen **Hilbermeyer'sche, Waisenstraße Nr. 303,** zu verkaufen. Es besteht aus vorzüglichem Wohnhaus mit ausgezeichneten Kellereien, 1 Seitengebäude mit Wohnraum und Waschküche, 1 Hintergebäude mit Werkstatt und Niederlagerraum, außerdem geräumiger Hof und daneben befindlicher Garten. Es wird seit einer Reihe von Jahren Weinanbau, verbunden mit Viehzucht, darin betrieben und eignet sich, da es ganz nahe am Marktplat gelegen und dem Hochwasser nicht ausgesetzt ist, zu jedem Geschäftsbetriebe. **Kaufpreis 9000 Thaler. Rab. bei Friedrich Viehse, Weizen, Waisenstr. 324.**

Ein Villa in Meißenschandisch mit Garten und prachtvoller Aussicht nach d. säch. Schweiz. Die 2 Familien passend, ist zu verkaufen. **Gel. Off. bittet man unter H. S. 27** in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Hausgrundstück, in welchem seit langen Jahren ein **Eisen- und Kurzwaaren-geschäft** betrieben wird, ist sofort aus freier Hand, mit oder ohne Geschäft, zu verkaufen. Das Grundstück befindet sich in einer Provinzialstadt in bester Geschäftslage. **Gel. Anfragen wolle man unter H. G. 5** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Zodessfalls halber soll eine prächtige herrschaftliche, mit allem Comfort versehene Villa mit großem Park und Garten, ca. 27,000 Mk. wahren Dresden u. Weizen gelegen, welche 50,000 Mk. gekostet hat, weit unterm Werth, doch nur gegen Baar oder ganz sichere Hypotheken schleunigst verkauft werden durch **Th. Hempel, Georgplatz 1, Partier.**

Baustellen in besserer Lage von Adelsbrosda zu verkaufen. **Neue Straße daselbst Nr. 10.**

1 Hausgrundstück in Meissen bei Moritzburg (3 Regis, 10000 Acker und 2 Scheffel Land, die aus dem Grenz), soll verkauft werden. **Rab. daselbst in der Restauration zum Restschickchen.**

Ein Landhaus mit großem Obst-, Wein- und Gemüsegarten ist für 1300 Thlr. zu verkaufen. **Offerten erbeten H. H. Meißenschandisch, Waisenstr. 27.**

Ein Fabrik, welche nachweislich 25-30 Proc. Meingewinn ergibt, ist bei 50,000 M. Anzahl, sofort zu verkaufen. **Gel. Off. unter H. K. 138 „Invalidendank“ Dresden erbeten.**

Ein hiesiges Haus mit Bäckerei, letztere im besten Betriebe, ist preiswerth zu verkaufen. **Offerten unter H. H. Exped. d. Bl. erbeten.**

Eine Villa oder Wohnhaus mit Garten von ungefäh. 12 bis 18,000 Du.-Ellen Flächeninhalt, in dem eine Fabrik ohne Dampfkrast errichtet werden soll, wird zu kaufen gesucht. **Adr. mit genauer Angaben unter U. Z. 149** Exped. d. Bl.

Ein Kolonialwaaren- und Destillations-Geschäft im besten Gange transporthalber sofort zu verkaufen. **Rab. erbt. H. Theodor Lehmann, Terrassenstraße 13 b. 2. Etage, Dresden.**

1 Productengeschäft mit Restauration sofort veräuß. **llo durch H. Theodor Lehmann, Dresden, Terrassenstraße 13 b. 2.**

Amerikanisches Speisefett A. W. 64 Pf., im Ganzen billigst bei **Joh. Dorschman, Dresden, Freibergerplatz 25.**

Bäckerei-Verkauf. Veränderung halber soll eine flotte Bäckerei mit Garten, die einzeln in einem großen Kirchhofe, 20 Minuten vom Bahnhof gelegen, sofort für 2500 Thaler verkauft werden. **Off. bitt. man unter Offire C. K. „Invalidendank“ Freibergerplatz.**

Ein kleines Haus in bester Geschäftslage **Waisenstr. 6,** mit Garten, in welchem viele Jahre ein **Wollwaaren-Geschäft** betrieb wurde, sich jedoch zu jeder Geschäftsbetrieb eignet, ist zu verkaufen u. event. sofort zu überm. **Rab. Waisenstr. 6, Freibergerplatz 25 bei G. Hoffmann.**

Domainen-Verkauf. Eine der schönsten in **Sachsen,** mit 1600 Morgen gutem Boden incl. 400 Morgen Wiesen, schöne Jagd, gute Gebäude u. Zubehör, ist wegen Krankheit noch auf 8 Jahre zu erbeten. **Wacht pro Morgen 9 Mark. Gelehrte Oekonomien, welche über ein tüchtiges Vermögen von 50,000 Thaler verfügen können, erhalten Auskunft v. Friedrich Viehse, früher Waisenstr. 324, Waisenstr. 1. Etage, Waisenstr. 324.**

Ein flottes Taschentuch-Fabrikations-Geschäft mit schönem, großem Hause und Garten, ist für 1000 Thlr. **Abzahlung anderer Geschäfte wegen bald billig veräuß. Hypotheken zu 5 u. 4 1/2 Proc. fest. Wichtige Besondere extra, welche man aber nicht zu übersehen braucht. 4 Personen vorhanden; per 1880 war der Abzug über 12,000 Dgr. kein Zähler. Das Haus eignet sich auch noch zu jedem anderen Geschäft, weil inmitten des Ortes von ca. 4000 Einw. umgeben. Rab. freibl. etwas dem. **Versteigerungsbüro, Fortwärtungskommission, Reelle Selbstkäufer erf. Rab. v. H. Keller, Langenb. Station der sächsischen Eisenbahn.****

Ein Gasthaus 1. Klasse, verbunden mit floter Restauration, nur 1/2 Stunde von Dresden entfernt, soll für den billigen Preis von 12 1/2 Tausend Thaler, bei 10,000 M. Anzahlung verkauft werden. **Agenten erbeten. Nur reelle Selbstkäufer erfahren das Robert Wallstraße Nr. 5 b bei dem Richter E. Trietsch in Dresden.**

Ein Gasthaus in einer der besten und zukunftsreichsten Lage Dresdens, an einer Verbebauung gelegen, mehrere ausgezeichnete Wägen enthaltend, soll preiswerth verkauft werden. **Adr. sub M. N. 370** „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Ein kleines Familienhaus beim Weizen Kirch, mit Garten und etwas Feld, ist billig zu verkaufen. **Rab. 1. Hardbergstraße 33, Markgrafenstraße 33.**

Gaus- mit Produkten-Gandel-Verkauf. Ein im Gausen Grund im besten Gange befindliches **Produktengeschäft** ist Veränderung halber mit Hausgrundstück, 2 Scheffel Feld nebst schöner Ackerbaumanlage für den enorm billigen Preis von 10,000 M. zu verkaufen. **Unterhändler erbeten. Rab. unter H. B. 50** postl. Postfach.

Mein Gütchen mit Acker ist wegen Krankheit billig zu verkaufen. **Circa 50 Morgen Acker incl. Wald u. Wiesen, todtes und lebendes Inventar in gutem Zustande, Gebäude vorzüglich und massiv, reichhaltiger, vorzüglicher Boden, immer Abzug. Wenig Schulden. Preis 11,000 Thlr., 5-6000 Thlr. Anzahlung, auch ruppilarsichere Hypothek. **Roblurt i. d. Oberlausitz, Arnold, Guts u. Ziegelhof.****

Zu verkaufen ist in der belebtesten Gegend Sachsen eine **Wollstofffabrik** nebst **Werk- und Wohnhaus** mit den dazu gehörigen Wägen und Viehhaltungsgebäuden, sowie 12 Acker gute Wägen u. Felder. **Sämmliche Gebäude massiv, die Maschinen fast neu, mit einer gut erhaltenen Wasserkratt v. circa 60 Pferdekraften. **Reker Preis 75,000 Mark v. d. Hälfte Anzahlung. **Gel. Off. bittet man unter F. M. 6** in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.****

Königliches Belvedere.
Großes Concert
 (ohne Tabakrauch)
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Grenadier-Reg. Nr. 101,
 Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Königl. Zwingerteich.
 Heute Kinderfest mit gr. Militär-Concert.
 Anfang 2 Uhr.
Abends Petersburger Nacht
 mit grossem Militär-Concert,
 von Herrn Musikdirector C. Werner, mit der Kapelle des
 Königl. Sächs. Schützen-Regiments.
 Anfang 7 Uhr. G. Röder.

K. Grosser Gartenteich.
 Heute Mittwoch
Gr. Militär Concert
 von Herrn Musikdirector
A. Schubert
 mit dem Quinette der S. S. Bläser.
 Orchester 30 Mann. Anfang 7 Uhr.
 Morgen Donnerstag großes Toppel-Concert von den
 Herren Schubert und Baum. Gasse.

Schlittschuhbahn
 Kaiser Wilhelmplatz 3.
 Heute Militär-Walzer-Concert.
 Entrée 25 und 15 Pf. M. F.

Schlittschuhbahn
 Freiburgerstrasse u. Ecke der Ammonstr.
 Heute Mittwoch großes Concert
 2 Uhr. Die Bahn ist brillant. G. Wetmann.

Skating Rink.
Eisbahn.
 Heute
Militär-Concert.
 Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Kinder 30 Pf.
 Am Abonnement 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Schweizerhaus.
 Heute Mittwoch den 16. Februar:
Grosser öffentlicher Maskenball
 in sämtlichen prachtvoll decorirten Lokalitäten.
 Speisen und Weine zu civilen Preisen. Hier in
 sämtlichen Lokalitäten.
 Zur schönen geschmackvollen Maskengarderobe ist aus-
 reichend gesorgt.
 Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr. Ergebenst L. Franke.

Panopticum
 Seenstrasse 2, erste Etage.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria-Salon
 Heute zum Benefiz für die Balletmeisterin
Frl. Charl. Ott
Gr. Gala-Vorstellung
 (ohne Tabakrauch).
 Gedes Auftreten der beliebtesten Tänzerinnen Frl. Johanna
 Klobus und des Virtuosen Herrn Weber-Rumpe.
 Auftreten der Spezialitäten
 und des gesammten Künstlerpersonals.
 Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. A. Thleme.
 Zu recht zahlreichem Besuche meiner heutigen Benefiz-Vor-
 stellung lade geehrte Gönner und Freunde ergebenst ein.
 Charl. Ott, Balletmeisterin.

Trianon. Heute Concert
 v. d. echten Tiroler
 Sängergesellschaft
 Nr. 11. Entrée: 10 Pf.
Rainer. Vorzügliches Concert.

Grösste Eisbahn
 an der Falkenbrücke, Ecke der Ammonstrasse.
 Eckert.

Im Börsensaale
 Montag den 21. Februar, Abends 7 Uhr,
Concert
 von
Hermann Scholtz,
 K. S. Kammervirtuos.

- 1) 32 Variationen Beethoven.
- 2) a. Nocturne op. 37 Nr. 2 Chopin.
- b. Mazurka op. 38 Nr. 4 Chopin.
- c. Ballade op. 38 (F-dur) Chopin.
- 3) Fantasie op. 17 Schumann.
- 4) a. Abends, op. 55 Nr. 12 Schumann.
- b. Nocturne op. 4 Nr. 1 (A-dur) Grieg.
- c. Humoreske op. 6 Nr. 4 Grieg.
- 5) a. Idylle op. 49 Nr. 1 Scholtz.
- b. Am Springbrunnen op. 57 Nr. 2 Scholtz.
- c. Tarantella op. 56 Nr. 2 Scholtz.

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem Depot von
F. Ries.
 Numerierte Billets à 4 und 2^{1/2} Mark, sowie Stehpätze à 1^{1/2} Mk.
 sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** im
 Kaufhaus zu haben.

Residenz-Theater.
 Heute Mittwoch den 16. Februar 1881
 Nachmittags 4 Uhr, halbe Preise.
 Volsständige Vorstellung.
Gastspiel des Frl. Lina Bendel:
Die Reise durch Dresden in 80 Stunden,
 Gesangsstück in 6 Bildern v. Salinas. Mit Dresden localität
 von G. Karl. Musik von Kleininger.
 Abends 7 1/2 Uhr Benefiz für Frl. Sophie König,
 Gastspiel des Fräulein Vina Bendel:
Die Fledermaus.

Stadt-Park.
 Heute grosses Walzer-Concert.
 Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll H. Oehmig.

Tivoli-Tunnel.
 Heute Mittwoch
großes Extra-Concert
 von der vollständigen Kapelle des Herrn Musikdirector L.
Gärtner, unter dessen persönlicher Leitung.
 Entrée frei. Anfang 7 Uhr.
 NB. Diese Concerte finden von heute ab regelmässig
 Mittwochs statt.

Hotel „Straßburger Hof“
 an der Frauenkirche Nr. 20.
 Heute großes Schlachtfest.
 Von 9 Uhr an Selbstkochen, später verschiedene Sorten hoch-
 feine Wurst. Achtungsvoll **Karl Bohling.**

Herrschaftlicher Gasthof
Gauernitz.
 Donnerstag den 17. Februar 1881
Karpfenschmaus,
 neu erbeutet einlabet. **Ed. Schulze.**

Berliner Bahnhof.
 Heute Familienabend.
Bockbierfest.
 Nettig gratis. Bockbier vom Plauenischen Vagere Keller.

Victoria-Höhe, Loschwitz.
 Heute Abend 8 Uhr Karpfenschmaus.
 Sollte ich irgend einen meiner Freunde und Nachbarn mit der
 besondern Einladung übergangen haben, so lade ich hiermit
 ergebenst ein. Achtungsvoll **Ernst Baumann.**

Restaur. Park Reisewitz.
 Mittwoch den 23. Februar
Grosser Subscriptions-
Maskenball
 in den schön decorirten Räumen des Etablissements.
 Billets für Herren 1 Mt. 50 Pf., für Damen 1 Mt. sind
 vorher zu entnehmen in Dresden bei Herrn Bräuer **Freies-**
leben, Wettinerstrasse 12 und Blindenstrasse 37, und in
 Plauen bei Herrn **Rank** als auch im Restaurant **Waldst.**
 Hochachtungsvoll **A. Freiesleben.**

Große Schlittschuhbahn
Bautznerstr. 27, Ecke der Martinstr.
 Heute Mittwoch großes
Militär-Concert, verbunden mit Petersburger Nacht.
Prima Kochbirnen
 werden centner- und mengenweise sehr preiswerth abgegeben
 Kaiser Wilhelmplatz 3 parterre.

Vereinigte Altstädter Togen.
Zweites Concert
 Heute Abend pünktlich 7 1/2 Uhr.
 Eintrittskarten bei Herrn Bernhard Mübiger, Bü-
 cherstrasse 2.

Borna.
 Alle alten Schüler H. Gatzsche's werden gebeten,
 ihre Adressen betr. weiterer schriftlicher Mittheilungen an Herrn
 Director G. Meier in Borna zu senden.

Der Pädagogische Zirkel
 zu Dresden
 gewährt unentgeltlich Nachweis von Lehrerinnen und Er-
 zieherinnen durch Frl. Liebel, Johannestrasse 25, 3.,
 Sprechst. 11-12 Uhr, sowie von Kindergärtnerinnen
 durch Frau Oberlehrer Kellner, Wachsbleichgasse 19,
 zugleich wird das Lehrerinnenheim, gr. Ziegelftr. 13,
 zum antwortlichen, billigen Unterkommen empfohlen.
 In der Straßgasse wider den Handlungsmann Schneider
 ist die Isabellae Dienstmutter
Anna Marie Demuth
 aus Landshut,
 angeht hier, früher in Bismarck aushäufend, in der am S. März
 ds. J. Vormittags 9 Uhr, im Justizgebäude hier, Saal
 Nr. 57 stattfindenden Hauptverhandlung als Zeugin abzuheben.
 Da deren demalstiger Wohnort nicht zu ermitteln ge-
 wesen ist, so wird dieselbe hierdurch öffentlich vorgeladen,
 zu obgedachtem Termine sich bei der Strafkammer IV. des Königl.
 ichen Landgerichts hier zu stellen.
 Alle Gerichts- und Willensbedenken werden erlucht, die pp.
 Demuth im Vernehmungsaule auf diese Vorladung aufmerk-
 sam zu machen und hiervon schleunig Nachricht anher zu geben.
 Dresden, am 14. Februar 1881.
 Der königliche Staatsanwalt beim Landgerichte.
 Reiche-Rosenstock.

Priessnitzbad.
 Heute Mittwoch Bockbierfest
 (H. Plauenischer Vagere Keller-Bock), wozu ich alle meine
 werthen Gäste ergeben einlade. **A. Fritzsche.**

Neu! Voigtländisches Exp.-Bier Neu!
 aus der Action-Bier-Brauerei zu Plauen i. Voigtl.
 Heute Anstich der II. Sendung.
 Stoff hochfein. Von 7 Uhr Abends Extra-Concert
 von Lem. H. Bergmanns Herrn Tschert.

Paul Menzel's Restaurant,
 Neu! am Neumarkt. Neu!
Achtung.
 Auf vielseitiges Verlangen eines geachteten Publikum heute
 Nachmittags
Oberseergasse 11
Schlittschuhbahn mit Concert
 unter Leitung des Herrn Schreff. Achtungsvoll L. Berge.

Aux Caves de France,
 Weinhandlung Gemisch untersuchter Natur-Weine.
 Fr. franz. Austern! Vorzügliche Küche.
 5 Dros. 99-100 Pf. Solide Preise.

Siebert's Restaurant,
 6 Sophienstrasse 6,
 Ecke der grossen Brädergasse,
 empfiehlt als vorzüglich:
Schankbier
 v. H. Cristen in Guldach, letzte Sendung in dieser Gasse.

Neue Delicatess-Artikel.
Macaroni d'Auvergne,
 den Italienschen bedeutend vorzuziehen.
Holt (Forelle) in holländischer Sauce.
 do. in Gelée.
Mustard Sardines (Sardinen in Senfauce).
Sardines Royales (Gewürz-Sardinen) u. Sardines
 (makrelenartige Fische).
 Außerdem made auf meine anerkannt
feinsten Pariser Gemüse,
 als: Fonds d'Artichauts, Cardons, Haricots sa-
 crolets, Haricots verts, Maecdoine und Pet-
 tes Pois
 aufmerksam. Dieselben halte wie meine
Braunschweiger u. Lübecker Gemüse,
 von denen ich principell nur das Beste liere, den höchsten ge-
 schmackhaften angelegentlich empfohlen.
Alfred Flade,
 Königl. Sächs. Hoflieferant.
 P. S. Essence de Café de Trablitz.

Frank-Verleih-Magazin
 Wilsdrufferstr. 12, II. empfiehlt sich auch zur diesjährigen Saison mit neuen Frank-
 sowie ganz neuen Anzeigen einer gelungenen Beachtung.

Suppenkocher: Dr. Emil Bleroy. — Brüllton: Ludwig Hartmann.
 Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Herausgeber und Drucker: Lipsch & Rohardt in Dresden.
 Papier von Abich & Drösch in Leipzig.
 Das heutige Blatt enthält incl. Verzeichn. und Freudenblatt 10 Seiten

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Wirtschaftl. J. Schmidt, Dresden.

Dresdener Börse vom 15. Februar. Die auswärtigen Börsen verhielten heute in animierter Stimmung, das Geschäft mußte in Berlin ein ganz bedeutendes gewesen sein, da die telegraphischen Berichte infolge starken Antrages nur spärlich und durchweg verzerrt eintrafen. Wie schon öfters erwähnt, steht die Berliner Spekulation der Bilanz der Deutschen Bank unter dem Eindruck ähnlicher Taxationen hinsichtlich der dividende genaugenau. Sollten sich diese Erwartungen erfüllen oder gar noch, wie es den Anschein hat, übertraffen werden, dann dürften wohl die Aktienkurse der tonangebenden Banken bedeutenden Steigerungen entgegenzusehen. Ein weiterer Anreiz war die Tendenz hinsichtlich einer recht günstigen der Verkehr speziell in Antillen-Aktien sehr lebhaft, namentlich 1. Guldbank, Veniger Papier, Rhein, Oldbitten, Rhein, Carl Leichter und Solbrig, die durchwegs mehr oder minder höhere Dividenden berechnen. Industrie-Verhältnisse sind geschäftlich. Oesterreichische Privatbank öfter geküßt, im Verkehr waren zu steigenden Preisen Rohstoffe, Zuckerrüben und Weizen. Banken still, Oesterreichische Kredit wurden per ultimo 4 1/2 % gehandelt. Sachliche Fonds fest aber kaum beachtet. Von den übrigen Werten traten ausländische Fonds durch größere Frage und höhere Notizen hervor. Defters. Notizen steigend.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Börsennotiz', 'Aktien', 'Obligationen', etc.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Börsennotiz', 'Aktien', 'Obligationen', etc.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Börsennotiz', 'Aktien', 'Obligationen', etc.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Bataillon soll der von circa 150 Dienstverrichtern sich ergebende Bedarf vom 1. April c. ab auf längere Zeit verpackter werden. Nachstehende wöchentl. Bedingungen im Bureau, Dresden, Albertstadt, Train-Kaserne, Stuben Nr. 43, einsehen und Ihre Offerten dablei bis zum 20. März c. Vormittags 10 Uhr, niederlegen.

Möbige. Train-Bataillon Nr. 12.

P. P. Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich die hier unter der Firma Hermann Hampe, Pragerstrasse Nr. 4, bestehende Papier-, Schreib-, Zeichen- und Comptoir-Materialien-Handlung vollständig habe und von dem heutigen Tage für eigene Rechnung unter der bisherigen Firma fortführen werde. Durch ein unglückliches Versehen und große Unachtsamkeit in den einzelnen Artikeln habe ich in den Stand gesetzt zu sein, allen Angehörigen zu gestehen und werde ich bemüht sein, das Prinzip der Firma, stets das Beste und Beste aus der Branche zu bieten, auch ferner aufrecht zu erhalten. Anders als ich ein geschäftigst Wohlwollen ganz ergebenst bitte, empfehle ich mich hochachtungsvoll Dresden, den 15. Februar 1881.

Max Steinbrink, in Firma Hermann Hampe.

Zugochsen-Auction. Donnerstag den 3. März, Mittags 12 Uhr, sollen, wie im vorhergehenden Jahren, 34 Stück im vortrefflichen und schönsten Jahre stehende gute bahrsichtige Zugochsen meistbietend gegen vor der Auction bestimmte Bedingungen verkauft werden. Anmeldegewinn bei Belgern a. Elbe. Mehnert.



Empfehlung.

Das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster mit dem Stempel: R. Ringelhardt und der Schutzmarke auf den Schachteln, ist ärztlich geprüft und wird empfohlen gegen: Knochenbrüche, Krebschäden, Karunkeln, Tränen, Nichten, Zahnschmerz, Frost- und Brandwunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle äußerlichen Schäden, Wagenschmerzen, Wund und Krämpfe.

Zu beziehen in Schachteln 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) aus d. Hauptdepot: Marienapotheke und sämtlichen Apotheken in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Glauchau, Plauen, Freiberg, Rongun, Leuba, Jitta, Görlitz, Breslau, aus den Apotheken in Schönfeld bei Wilschitz, Pöschitz, Strießen, Lobitz, Wehlen, Strehlen, Königstein, Götz, Pirna, Postendorf, Tharandt, Trautenau, Pöschitz, Rößchenbrunn, Nadeberg, Wischbrunn, Schandau, Pöschitz, Weichen, Tostau, Altendorf, Neustadt, Kirsch, Girschtel, Stolpen, Neustadt, Vornagrich, Geringwalde, Lauenstein, Berggießhübel, Strehla, Niesau und sämtlichen Städten Sachsens, Preussens resp. Deutschlands, und den Hauptdepot der Herren: Apotheker Josef Fürst in Prag, Gebr. Schmidt in Leipzig, A. Moll, f. f. Apotheker in Wien, Ludw. v. S. sowie durch gefällige Vermittlung der Herren H. Wagner, Anton Hebler, und G. Nord in Freiberg und Bernhard Bräuer in Großschönau. Jeunisse liegen in allen Apotheken aus. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

Auction.

Nächsten Donnerstag, Mittags 2 Uhr, sollen im Restaurant von Künzelmann in Löbau, Bischofstr. 13, 1. Stock, Villard mit Zubehör, 3 Alcedonische, 2 Stück verschiedene Spielpl., 3 Zerhol, 3 Bettstellen mit Matratzen, 1 Regulator, 1 Paar neue Patentkutschwagen, 1 Kutschwagen, 1 American u. veränd. in neuen herrlich. Taphung veräußert werden. Scholz, verp. Auctionator.

Möbelstoffe:

Table listing various furniture and fabric items with prices, including titles like 'Möbelstoffe', 'Küchenschrank', 'Bettstellen', etc.

(Fortsetzung der neuen Course Seite 3)

Bankgeschäft

Heinrich Jonas, Ferdinandstr. 20, a. d. Pragerstr. Effecten bei billiger Creditrechnung An- und Verkauf von Börsen-Effecten u. d. Bezeichnung, Einlösung sämtl. Coupons, auch vor Verfall, Umwechslung von Sorten und Banknoten, Erhebung neuer Couponsbogen, Wechsel-Incasso, sowie Domicil für Wechsel, Provisionen: Kontrolle verlosbarer Effecten, Austausch über sämtliche Wertpapiere.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

An- und Verkauf von Effecten und Banknoten. Ankauf von Coupons und Dividendenscheinen.

Heiraths-Gesuch.

Ein 12 Jahre selbstständig erworbener Kaufmann, 38 Jahre alt, ein Vertreter einer eleganten und schmerzhaften Fabrik, welcher in den Kreisen Waidenburg, Weidenburg und Wolk auf dem Lande und eingetragener ist, wünscht nach einer leistungsfähigen Cigaretten- und Packtabak-Fabrik zu verheirathen. Geeignete Damen, welche in den 40er Jahren (wenigstens 35 Jahren) von einem verlässlichen Geschäftsmann (Fabrikant und Exporteur) mit Vermögen (wird jedoch nach Liebeserkenntnis in ihrem Besitz bleiben kann), deren ebenfalls an einer gemüthlichen Persönlichkeit gelegen, wollen ihre werthen Kreise mit Angabe der näheren Verhältnisse beweislich bekanntgeben gefälligst unter G. Z. 505 an Verleger Hermannstein u. Vogler in Dresden einreichen. Discret. Verzeihen.

Häcksel-Verkauf.

Veränderungshalber ist eine neue Häcksel-Maschine, ohne Ventur, in einer Provinzialstadt Sachsens billig zu verkaufen. Offerten unter H. S. 10 an Kaufmann und Vogler (Dresden, Altmarkt) in Feing zu senden.

Einige Möbel

sind zu verf. Schubmachers, 1. 1. Emaillir. auf alle Metallarbeiten. Verkauft 2 Markt.

Produktengeschäft

Ein nachweislich autarkes Produktengeschäft ist Verhältniß halber sofort billig zu verkaufen. Offerten bitte man unter U. Ch. 51 in die Expedition dieses Blattes abzugeben. Viter: Zionskirche Concordienstr. 7. 1. Partier.

Bankgeschäft

Heinrich Jonas, Ferdinandstr. 20, a. d. Pragerstr. Effecten bei billiger Creditrechnung An- und Verkauf von Börsen-Effecten u. d. Bezeichnung, Einlösung sämtl. Coupons, auch vor Verfall, Umwechslung von Sorten und Banknoten, Erhebung neuer Couponsbogen, Wechsel-Incasso, sowie Domicil für Wechsel, Provisionen: Kontrolle verlosbarer Effecten, Austausch über sämtliche Wertpapiere.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

An- und Verkauf von Effecten und Banknoten. Ankauf von Coupons und Dividendenscheinen.

Heiraths-Gesuch.

Ein 12 Jahre selbstständig erworbener Kaufmann, 38 Jahre alt, ein Vertreter einer eleganten und schmerzhaften Fabrik, welcher in den Kreisen Waidenburg, Weidenburg und Wolk auf dem Lande und eingetragener ist, wünscht nach einer leistungsfähigen Cigaretten- und Packtabak-Fabrik zu verheirathen. Geeignete Damen, welche in den 40er Jahren (wenigstens 35 Jahren) von einem verlässlichen Geschäftsmann (Fabrikant und Exporteur) mit Vermögen (wird jedoch nach Liebeserkenntnis in ihrem Besitz bleiben kann), deren ebenfalls an einer gemüthlichen Persönlichkeit gelegen, wollen ihre werthen Kreise mit Angabe der näheren Verhältnisse beweislich bekanntgeben gefälligst unter G. Z. 505 an Verleger Hermannstein u. Vogler in Dresden einreichen. Discret. Verzeihen.

Häcksel-Verkauf.

Veränderungshalber ist eine neue Häcksel-Maschine, ohne Ventur, in einer Provinzialstadt Sachsens billig zu verkaufen. Offerten unter H. S. 10 an Kaufmann und Vogler (Dresden, Altmarkt) in Feing zu senden.

Einige Möbel

sind zu verf. Schubmachers, 1. 1. Emaillir. auf alle Metallarbeiten. Verkauft 2 Markt.

Produktengeschäft

Ein nachweislich autarkes Produktengeschäft ist Verhältniß halber sofort billig zu verkaufen. Offerten bitte man unter U. Ch. 51 in die Expedition dieses Blattes abzugeben. Viter: Zionskirche Concordienstr. 7. 1. Partier.

Wirtschaftl. J. Schmidt, Dresden.

Wirtschaftl. J. Schmidt, Dresden. (Additional text or notices related to the financial section.)

